# Elternarbeit in der Rübe – Infoblatt für alle Eltern

Elternarbeit stellt in der *Rübe* ein zentrales Element dar. Sie ist eines der wesentlichen Merkmale, wodurch sich die *Rübe* von anderen Kindertagesstätten unterscheidet. Sie hat von Anbeginn an das innere und äußere Erscheinungsbild unserer Einrichtung geprägt und trägt wesentlich dazu bei, die Betreuungskosten in der *Rübe* niedrig zu halten.

Für die Umsetzung ist die aktive Mithilfe aller Eltern notwendig, die sich mit Aufnahme verpflichten:

- 24 Stunden Elternarbeit im Jahr zu leisten (für ein zusätzliches Geschwisterkind noch einmal 8
  Stunden, aber maximal 32 Stunden pro Familie), wenn ein Geschwisterkind in der Waldrübe ist, dann
  müssen 16 Stunden geleistet werden.
- einen Fragebogen zur Erreichbarkeit, besonderen (handwerklichen) F\u00e4higkeiten und Neigungen f\u00fcr
  die Arbeiten in der R\u00fcbe auszuf\u00fcllen, der in einer Datenbank erfasst wird.
- spätestens zum Ende eines Quartals (1.11., 1.2., 1.5., 1.8.) einen Stundenzettel mit dem Nachweis über die geleisteten Stunden einzureichen.
- bei Austritt aus der Rübe sind 40 Euro für jede nicht geleistete Pflichtstunde zu bezahlen.

## Wie funktioniert das mit der Elternarbeit?

#### 1. Woher weiß ich was es zu tun gibt?

Grundsätzlich hängt im Eingangsbereich eine Liste mit aktuell zu erledigenden Arbeiten aus. Dringliche Arbeiten werden aber auch immer direkt kommuniziert. Für Arbeiten, die innerhalb der jeweiligen Gruppe zu erledigen sind, bitte die ErzieherInnen ansprechen.

## 2. Mit wem spreche ich die Arbeiten ab?

Sollten Fragen für die Umsetzung bestimmter Aufgaben offen bleiben, sind die ErzieherInnen in der Gruppe die richtigen Ansprechpartner.

#### 3. Wie rechne ich meine Stunden ab?

An verschiedenen Orten in der Einrichtung hängen Vordrucke für die Abrechnung der Stunden aus (oder alternativ unter: http://www.ruebe-lueneburg.de/ -> Papierkram -> Stundennachweis). Dort ist auch eine Box, in die die ausgefüllten Stundenzettel bis spätestens zum Quartalsende des Rübenjahres (1.11., 1.2., 1.5., 1.8.) abgegeben werden. Nach Ende eines Rübenjahres sollten Stundenzettel nicht mehr abgegeben werden.

#### 4. Woher weiß ich, wie viele Stunden ich noch zu leisten habe?

Am Quartalsende bekommen alle Eltern einen Ausdruck der bisher angerechneten und der noch ausstehenden Stunden. So kann die eigene geleistete Arbeitszeit leicht kontrolliert werden

### 5. Wer koordiniert die Elternarbeit?

In jeder Einrichtung gibt es einen oder mehrere Elternkoordinator/en. Wer das ist, verraten euch die ErzieherInnen gerne.

# Wer kann was?

Hallo liebe Rübeneltern,

die Rübe möchte Euch kennen lernen, damit sie weiß, wer ihr evtl. helfen könnte, wenn es mal wieder zwackt. Deshalb die **große** Bitte an uns alle: **Bitte** gebt an, in welchen Bereichen Ihr Euch vorstellen könnt, evtl. anfallende Elternarbeit zu leisten. Wobei seid Ihr Fachleute, was traut Ihr Euch zu, wo schlummern Fertigkeiten oder Kenntnisse, von denen (fast) niemand weiß?

Bitte füllt diese Liste aus und gebt den Zettel möglichst bald bei eurer KiTa-Leitung ab.

Familie:		
Ich / Wir haben Kenntnisse / Fer	tigkeiten / Spaß an de	r Arbeit in folgenden Bereichen:
Instandhaltung		
☐ Anstricharbeiten	☐ Holzarbeiten	☐ Gartenarbeiten
☐ Tapezieren	☐ Elektroarbeiten	☐ Sonstiges:
Hauswirtschaft:		
☐ Reinigung Innenräume	☐ Kochen & Küche	☐ Außengelände
☐ Reinigung Außenräume	☐ Innendekoration	☐ Sonstiges:
Begleitende Dienste:		
☐ Verwaltung	☐ Kinderbetreuung	
☐ Sonstiges:		
Für weitere Angaben, die nicht in diese	s Schema passen, ist hier no	och Platz: